

Rubrik ,MedienFokus International®' - aus der Arbeit unseres JurorenGremiums

Das Geheimnis der Liebe

aus dem SommerferienProgramm des SWR/BW 2007
Slowakisches Fernsehen 1996

Kritik – Empfehlung – Auszeichnung ?

Arbeiten von Schülern einer Realschule ¹

Katharina Steinkohl (13), Realschule, München

Celina Kuhn (13), Realschule, München

In einer Königsfamilie ist das Gesetz „nur die Schönheit gilt“ am wichtigsten. Durch eine Krankheit wird der Prinz hässlich, indem er sehr schnell altert. Da die Königin ihren Sohn liebt, übernimmt sie die Krankheit. Die hässliche Königin verlässt das Schloss, da sie ihren Mann nicht vor dem Volk blamieren will. Doch der König küsst sie und damit ist die Krankheit geheilt.

Der Film hat uns „sehr gut gefallen.“ Da der Film sooo gut ausgegangen ist.

Der Großteil ist gewaltfrei, aber wenn es Gewalt gibt, ist sie ganz harmlos.

Diana Brando (15), Realschule, München

Petra Faltermeier, (13), Realschule, München

(gab es Gewalt)

Es gab in der Szene, wo der König wieder nach Hause gekommen ist und seine Frau gesehen hat, Gewalt. Er schubste sie grob aus seinem Weg und floh.

(gibt es Mobbing)

Ja, als die Dienerin nur wegen einer Falte entlassen wurde.

¹ die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen uns vor

Rubrik „mfi MedienFokus International“
aus der Arbeit unseres JurorenGremiums

Das Geheimnis der Liebe

Arbeiten von Schülern einer Realschule

(was macht den Film spannend)

z.B. die Flucht der Königin; der Weg des Königs zum Einsiedler.

(was empfindet Ihr, wenn Ihr ausgegrenzt werdet)

Wir fühlen uns deprimiert und schikaniert.

(das Volk mobbt)

weil die Königin alle hässlichen rauswirft, doch sie darf im Palast bleiben, obwohl sie hässlich ist.



20030310140243SWR_F03

Florian Singer (13 J.), Realschule, München

Michael Lang (14 J.), Realschule, München

(warum helfen gerade diejenigen Menschen, die vertriebene wurden)
Weil sie (die Zofe) weiß, wie sie (die Königin) sich fühlt und Mitleid hat.
Weil er (der Arzt) nicht will, dass sie auch nicht so leiden müssen wie er.

Johanna Schneider, (14 J.), Realschule, München

(warum hilft der Arzt, der zu den Vertriebenen gehört)
Er hofft, dass er die Königin zur Vernunft bringen kann und ihr zeigen, dass Schönheit nicht alles ist.
Wir hätten ihnen auch geholfen, weil wir Mitleid mit dem Prinzen hätten.

(warum nimmt der Arzt keine materielle Entlohnung an)
Weil Geld für ihn keinen Wert hat und er sehen will, dass es der Königin wirklich wichtig ist, dass ihr Sohn wieder gesund wird und auch alles dafür geben würde. Sogar das Wichtigste in ihrem Leben hergeben, obwohl sie weiß, dass sie von ihren Dienern, Arbeitern und ihrem Mann verachtet werden würde, wenn sie hässlich wäre.

Marlene Erbe (13 J.), Realschule, München

Sandra Ungar (13 J.), Realschule, München

Der Film war sehr schön und lehrreich, vor allem für jüngere.
Der Film hat uns sehr gut gefallen, weil die Musik gut zur Handlung gepasst hat.
[Der König erkennt,] dass Schönheit nicht das Einzige ist, das glücklich macht.
Er hebt das Gesetz der Schönheit auf.

(sind die Schönen klug)
NÖ! (eigentlich schon, aber sie kennen diese Krankheit nicht.)
Im heutigen Leben wird manchmal auch Schönheit für sehr wichtig gehalten.

Masoud Djalali (14 J.), Realschule, München

Der Film gefällt mir nicht, weil der Film keinen Sinn hat.

(besitzt der Film Spannung)
Ja, weil als es ein Gewitter gab, gruselige Musik war.

(hat Euch die Musik gefallen)
Nein, weil ich HipHop mag.

(reicht die Schönheit im Leben aus)
Ja was braucht man mehr?
Wenn Schönheit da ist, braucht man keine Liebe.

Das Geheimnis der Liebe

Arbeiten von Schülern einer Realschule

Nina und Sandra, (14 J.), Realschule, München

(vergleicht mit Sendungen wie Heidi Klum/Super-Model, Dieter Bohlen/Super-Star)

Es ist eigentlich das selbe Schema, außer dass es anders dargestellt wird und bei allen drei Sachen nur das Aussehen und Talent zählt und nicht die inneren Werte, das ist auch für die Beteiligten ein psychisches Mobbing.

Sie benutzen lauter schöne Leute, weil sie bei den Menschen beliebt sind und schön anzuschauen sind.

(können Ihr wirkliche Werte in den Sendungen erkennen)

Nein, es ist alles sehr oberflächlich und innere Werte zählen nicht.

Die Mehrzahl der Zuschauer ist oberflächlich und erkennt die Unterschiede nicht.

(zum Titel des Films)

Wir finden das „Wunder der Liebe“ passender, weil durch eine Krankheit ihr Sohn hässlich wird und ihnen so klar wird, dass sie ihn trotz der Hässlichkeit lieben, und das ist ein Wunder.

(Musik)

Uns hat sie gut gefallen, weil die Musik sehr gut zum Spannungsaufbau gepasst hat, die Musik ist auch alt, genau wie die Zeit, in der der Film spielt.

Rebecca Schittler (13 J.), Realschule, München

Sonja Wolf, (13 J.), Realschule, München

(warum helfen gerade diejenigen Menschen, die vertrieben wurden)

Weil der Junge nicht an der Dummheit seiner Eltern schuld ist und sie (die Zofe) dem kleinen Jungen helfen will.

Er (der Arzt) hofft, dass er die Königin zur Vernunft bringen kann.

Dass sie die Schönheitsgesetze aufheben muss.

Wir hätten ihnen auch geholfen, weil wir Mitleid mit dem Prinzen gehabt hätten.

(warum lehnt der Arzt die reiche materielle Belohnung ab)

Weil er einen Preis haben will, der der Königin wichtig ist und ihr viel bedeutet und nicht Sachen, die sie im Überfluss hat.

Maximilian Rechthaler (13 J.), Realschule, München

Maximilian Autrum (14 J.), Realschule, München

Wir fanden den Film lustig.

Der Film hat uns gefallen, weil der kleine Prinz nicht als Unfug im Sinn hat.

Und weil das Königspaar nicht als Ärger mit ihm hat.

Volkan Celik (14 J.), Realschule, München

Alexander Schur (13 J.), Realschule, München

Er (der Film) war schon gut, weil er lustig war.

(habt Ihr Gewalt gefunden)

Nein, es war langweilig und friedlich.

(warum helfen gerade diejenigen Menschen, die vertrieben wurden)

Weil sie (die Zofe) selber ein Kind hatte, das gestorben ist.

Weil sie jetzt in Not sind.

(warum lehnt der Arzt die materielle Entlohnung ab)

Weil sie ihn nichts nutzen.

Weil er sie (die Königin) prüfen will.

(kann man den Wert eines Menschen nur an seiner Schönheit messen)

Ja, (und an Liebe, Innerlichkeiten, Charakter)

Gizem Yüzer (13 J.), Realschule, München

Ana Blagojevic (13 J.), Realschule, München

Uns erscheinen der Einsiedler, die alte Frau, die wegen ihrer Falten im Gesicht vom Königreich raus geworfen wurde und der Nachbarkönig, der dem König klar gemacht hat, dass auch hässliche und alte Menschen glücklich sein können und akzeptiert werden können, wichtig.

Wir finden, dass der Film nicht spannend ist, aber dass er eine schöne Handlung hat.

Die Königin zahlt mit ihrer Schönheit, was wir als nicht gut bezeichnen, weil der Einsiedler auch Geld anstatt der Schönheit der Königin verlangen könnte.

Wir finden, dass Hässliche aber auch Schöne klug sein können.

Man kann aus Schönheit nicht klug werden, es können Hässliche sowie auch Schöne klug sein, das hat nichts mit der Schönheit zu tun.

Man kann mit Schönheit Geld verdienen, aber das auch nur wenige Jahre, die Schönheit bleibt nicht.